

## **Vierte Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs 1 (Pädagogik)**

**vom 18.05.2005**

Das Präsidium der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat am 17.05.2005 die folgenden Änderungen der Promotionsordnung des Fachbereichs 1 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG i.d.F. vom 24.06.02 (Nds. GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Januar 2004 (Nds. GVBl. Nr. 3/2004 Seite 33) (Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Heft 3/2004 Seite 59), genehmigt

1. Die Promotionsordnung erhält folgende Überschrift:  
„Promotionsordnung der Fakultät I  
Erziehungs- und Bildungswissenschaften“
2. Die Bezeichnung „Fachbereich 1 (Pädagogik)“ wird durchgängig durch die Bezeichnung „Fakultät I Erziehungs- und Bildungswissenschaften“ ersetzt.
3. In § 2 wird folgender Absatz 2 eingefügt:  
„(2) Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit einer ausländischen Hochschule können gemeinsame Promotionsverfahren (binationale Promotion) durchgeführt werden. In dem Fall wird der Grad einer Doktorin oder eines Doktors von der Fakultät I und der zutreffenden Fakultät der Partnerhochschule gemeinsam verliehen.“  
Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.
4. An § 5 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:  
„Bei der Durchführung binationaler Promotionsverfahren sollen bei der Zusammensetzung der Kommission Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Partnerhochschule angemessen berücksichtigt werden.“
5. In § 7 Abs. 1 wird nach dem Buchstaben h) folgender Text angefügt:  
„i) ein Antrag auf Durchführung einer binationalen Promotion mit Nennung der Partnerhochschule.“
6. An § 7 wird folgender Absatz 4 angefügt:  
„Wird ein Antrag auf Durchführung einer binationalen Promotion gestellt, bemüht sich die oder der Vorsitzende um den Abschluss eines entsprechenden Kooperationsabkommens mit der gewünschten Hochschule.“  
Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Diese Änderung tritt am Tag nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft. Sie ist in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bekannt zu machen.